



Interkulturelle Woche(n) im Landkreis Wittenberg

„Neue Räume“ lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto der Interkulturellen Woche, die vom 22. September bis 29. September bundesweit stattfindet. Ziel der Interkulturellen Woche ist die Förderung der Verständigung und Begegnung zwischen den Kulturen. Inzwischen ist es zur schönen Tradition geworden, dass sich engagierte Akteure im Landkreis Wittenberg mit interkulturellen Veranstaltungen beteiligen. Die Interkulturelle Woche lebt dabei von der Vielfalt der Veranstaltungen und Begegnungen. Betreten Sie mit uns neue Räume der Begegnung und des Austausches für ein friedliches Miteinander.

Samstag, 21. September 2024, 10:00 – 11:00 Uhr

StadtLabor Wittenberg, Markt 3, Lutherstadt Wittenberg

Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche im Landkreis Wittenberg

Die Auftaktveranstaltung wird in diesem Jahr gemeinsam von der Lutherstadt Wittenberg und dem Landkreis Wittenberg organisiert. Es erwarten Sie Grußworte des Landrates Christian Tylsch und des Bürgermeisters André Seidig sowie ein buntes Rahmenprogramm mit (inter-)kulturellen Beiträgen durch den TJC Chamäleon e. V., Schülerinnen und Schüler des Wittenberger Gymnasiums und andere Engagierte. Im Anschluss findet ab 11:00 Uhr das F.A.C.T. (Fair Art Culture Together) Festival auf dem Kirchplatz der Stadtkirche statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen

Montag, 16.09.2024, 14:00 Uhr

Nachbarschaftstreff Wittenberg West, Dessauer Straße 255, 06886 Lutherstadt Wittenberg

„Prima Klima dank(t) Quinoa“ mit Susana Fernández de Frieboese

Kommen Sie zum Nachbarschaftstreff in Wittenberg-West, um die faszinierende Welt der Quinoa kennenzulernen. Entdecken Sie, wie dieses Superfood nicht nur die Ernährung bereichern kann, sondern auch einen positiven Einfluss auf unser Klima hat! Susana Fernández de Frieboese zeigt in einem interaktiven Workshop die Vorteile von Quinoa auf: Gezeigt werden einfache und köstliche Rezepte, mit denen Quinoa in den Speiseplan integriert werden kann. Lassen Sie sich inspirieren!

Die Veranstaltung steht auch im Bezug zur Fairen Woche 2024, die das Thema „Klimagerechtigkeit“ hat.

Dienstag, 17.09.2024, 17:00 Uhr

Evangelische Akademie (Foyer), Schlossplatz 1d, Lutherstadt Wittenberg

„... die DDR schien mir eine Verheißung.“ Lesung zur Ausstellungseröffnung „Ossi-Ausländer – Migrantische Geschichten aus der DDR und den 1990er Jahren“

Das Buch „...die DDR erschien mir eine Verheißung“ gibt anhand von Biografien Einblicke in die Erfahrungen von Frauen und Männern, die aus unterschiedlichen Gründen in die DDR kamen und nach der Wiedervereinigung in Ostdeutschland geblieben sind. Die Vorleserin Frau Vu Thi Hoang Ha kam 1978 in die DDR, studierte Germanistik in Leipzig und kehrte später als Dolmetscherin nach Burg zurück. Sie lebt bis heute in Magdeburg und ist im Deutsch-Vietnamesischen Freundschaftsverein aktiv.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 17. September bis 11. Oktober 2024. Kern der Ausstellung sind die Lebensgeschichten der Zeitzeugen und Zeitzeuginnen, die auch in einer Web-App sichtbar sind.

Hinweis: Nach dem 17. September wird vor einem Besuch der Ausstellung um kurze Information per E-Mail oder Telefon gebeten.

Samstag, 21.09.2024, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kirchplatz und Innenstadt, Wittenberg

F.A.C.T. Festival

Anschließend an die Auftaktveranstaltung findet auf dem Kirchplatz und in der Innenstadt das F.A.C.T. (Fair Art Culture Together) Festival statt. Es beinhaltet viele kostenlose Veranstaltungen, informative Angebote und Mitmach-Aktionen. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen zum Programm des F.A.C.T. Festivals werden auch unter <https://www.landkreis-wittenberg.de/interkulturelle-woche-im-landkreis-wittenberg-2024/> veröffentlicht.

Sonntag, 22.09.2024, 11:00 – 17:00 Uhr

Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d, Lutherstadt Wittenberg

Einführung zum Kurs "Im Schatten der Geschichte: Christliche Judenfeindschaft erkennen und überwinden"

Der Kurs findet anschließend vom 24.09. – 29.10.2024 immer dienstags ab 19:00 Uhr für 120 min online statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen judenfeindliche Wurzeln und Ausprägungen christlicher Judenfeindschaft in Bibel, Liturgie und Kirchenkunst kennen. Mittels ausgewählter Beispiele (z. B. die Darstellung des gierigen Judas oder die Schmähsplastik an der Stadtkirche Wittenberg) erwerben sie Kenntnisse über judenfeindliche Elemente und deren Entstehungs- und Wirkungsgeschichte. Gemeinsam erarbeiten sie Wege, wie dieses Erbe überwunden werden kann. Einige Ideen sowie gewonnene Erkenntnisse sollen in einer öffentlichen Online-Ausstellung am Ende des Kurses präsentiert werden.

Weitere Informationen unter: https://ev-akademie-wittenberg.de/core_event/?event-id=2024-127.1

Dienstag, 24.09.2024, ab 15:00 Uhr

Haus „Albatros“ (AWO), Lerchenbergstraße 67, Lutherstadt Wittenberg

Austauschtreffen für Engagierte in der Flüchtlingshilfe und Interessierte mit Grillen und Unterhaltung

Mit der Veranstaltung sagt der AWO Kreisverband Wittenberg Dankeschön für das wichtige Engagement und stellt in Gesprächen die Tätigkeit auch Interessierten vor. In lockerer Atmosphäre können sich die Engagierten begegnen und sich austauschen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Anmeldungen sind erwünscht: Frau Vivien Nitze per Email: netzwerkstelle.ehrenamt@awo-wittenberg.de oder Telefon (SMS): 0162/1386433

Dienstag, 24.09.2024, 15:30 - 16:30 Uhr

Nachbarschaftstreff Wittenberg West, Dessauer Straße 255, 06886 Lutherstadt Wittenberg

„Ich erinnere mich ... Kinder erzählen von ihrer Heimat“

Kinder aus verschiedenen Ländern erzählen, woran sie sich aus ihren Heimatländern, z. B. Syrien und Ukraine erinnern und wie sie sich in Deutschland zurechtfinden. In gemütlicher Runde wird dazu Traditionelles aus den Ländern zum Kosten angeboten.

Dienstag, 24.09.2024, voraussichtlich ab 19:00 Uhr

Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d, Lutherstadt Wittenberg

„Ein Bericht für eine Akademie“ (von Franz Kafka)

Im Zentrum des Werks steht der Affe Rotpeter, den man gefangen hat und nach Europa brachte. Hier hat er sich sehr schnell integriert und auch assimiliert. Rotpeter schafft es, sich durch Aktivität in die Lage zu versetzen, seiner eigentlichen Situation zu entfliehen und eine Reflexion zwischen Mensch und Tier herzustellen. Wer ist Was? Umgesetzt wird das Projekt vom Theaterjugendclub „Chamäleon“ e. V. unter Mitwirkung des Schauspielers Frank Roder aus Hamburg. Das Projekt ist eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie zum 100. Todestag des Dichters Franz Kafka.

Mittwoch, 25.09.2024, 09:30 – 11:00 Uhr

Nachbarschaftstreff Wittenberg West, Dessauer Straße 255, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Kinder der KiTa „Spielkiste“ erleben die Geschichte „Mollys Glück kehrt zurück“

Ehrenamtliche Lesepaten präsentieren die Geschichte von der Maus Molly. Dabei lernen die Kinder in verschiedenen Sprachen bestimmte Worte kennen, setzen sich mit Wünschen auseinander und hören Musik aus verschiedenen Ländern. Die Veranstaltung wird besucht von Kindern der KiTa „Spielkiste“. Für andere Kinder wird um Anmeldung gebeten, per E-Mail: info@nachbarschaftstreff.net oder Telefon: 03491 5062540.

Mittwoch, 25.09.2024, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

DRK Begegnungsstätte mit Kleideratelier, Puschkinstraße 37, Coswig (Anhalt)

„Zeit zum Kennenlernen, zum Austausch, zum Probieren und Stöbern“

Alles dreht sich um Begegnung – die DRK Begegnungsstätte gibt Ihnen Raum und Zeit dafür! Der DRK Kreisverband Wittenberg e. V. bietet in Coswig allen Interessierten Raum zur Begegnung und zum Austausch, zur gegenseitigen Hilfe, zum miteinander Lachen, gemeinsamen Nachdenken, für die Auseinandersetzung und das Zusammenfinden.

Donnerstag, 26.09.2024, 08:00 – 10:00 Uhr

Buchhandlung „Der Esel auf dem Dach“, Coswiger Straße 10, Wittenberg

Lesung zum Buch „Der Besuch“ für Kinder der Käthe-Kollwitz-Schule

In dem Buch "Der Besuch" von Antje Damm (erschienen im Moritz Verlag) trifft die menschenscheue Elise auf Emil, einen neugierigen, kleinen Jungen, der wie selbstverständlich in ihr Leben tritt und Elise unwissentlich mit ihren Ängsten konfrontiert. Der Autorin gelingt es durch ihre poetische Sprache und ihre außergewöhnliche Gestaltung, ohne viele Worte zu zeigen, wie bunt und fröhlich die Welt werden kann, wenn die Angst vor dem vermeintlich Fremden überwunden wird. Geschlossene Veranstaltung für Kinder einer 2. Klasse der Käthe-Kollwitz-Schule Wittenberg.

Donnerstag, 26.09.2024, ab 17:30 Uhr

Offen.Bunt.Anders, Gartenstraße 1, Gräfenhainichen

Café der Begegnung und Gestaltung einer Papierbotschaft

Die Initiative Offen.Bunt.Anders lädt Engagierte und Interessierte herzlich zum Café der Begegnung ein. Das Café ist auch regelmäßiger Treffpunkt für Migrantinnen und Migranten sowie Einheimische und bietet Interessierten die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Für diesen Tag ist außerdem die Gestaltung eines übergroßen Kranichs aus Papier geplant. Diese symbolische Papier-Botschaft soll Solidarität mit den Menschen ausdrücken, die wegen Krieg, Klimakatastrophen und Armut ihre Heimat verlassen müssen.

Donnerstag, 26.09.2024, ab 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Wittenberg, Schloßstraße 7, Wittenberg

Rimantas Kmita liest aus seinem Roman „Remyga“

InterLese trifft auf Interkulturelle Woche: Im Rahmen der InterLese des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e. V. ist der litauische Autor Rimantas Kmita in der Stadtbibliothek Wittenberg zu Gast und gibt zur Interkulturellen Woche mit einer Lesung seines Romans „Remyga“ Einblick in sein Heimatland.

Litauen Ende der Achtzigerjahre. Nachdem er in der sowjetischen Armee in Afghanistan gedient hat, kehrt Remyga in seine Heimatstadt Šiauliai zurück. Er möchte ein normales Leben führen – ein guter Ehemann und Vater, ein pflichtbewusster Polizist sein. Doch die Schatten der Vergangenheit und das Chaos um ihn herum werden immer dunkler und verdichten sich. Aber er trifft in seiner Heimatstadt auch auf die Liebe, was sein Leben nicht unbedingt einfacher gestaltet. Wie kann man die Grenze zwischen Gut und Böse ziehen? Wie kann man sich selbst und anderen gegenüber ehrlich bleiben? Was ist der Preis der Unabhängigkeit?

Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Stadtbibliothek Wittenberg, Telefon: 03491/402160, E-Mail: info@bibliothek-wittenberg.de

Freitag, den 27.09.2024, 18:00 Uhr

Katharinensaal, Judenstraße 36, Lutherstadt Wittenberg

Konzert mit Lidia Sacharowa, Yevgen Shtepa und Musikern der Kreismusikschule Wittenberg

Die Deutsch-Russländische Gesellschaft lädt im Rahmen der Interkulturellen Woche zu einem Konzert mit Lidia Sacharowa, Yevgen Shtepa und Musikern der Kreismusikschule Wittenberg ein. Lidia Sacharowa mit ihrer der Balalaika ähnlichen Domra und ihr Gatte Yevgen Shtepa mit der Gitarre konnten bereits in der Vergangenheit mit stimmungsvollen Konzerten das Publikum in Wittenberg durch Virtuosität und ihr vielfältiges Programm begeistern. Gespielt werden auch Stücke von Niccolò Paganini, Myroslaw Skoryk und Astor Piazzolla.

Samstag, 27.09.2024, 14:00 Uhr

Arthur-Lambert-Stadion, Wallstraße 20, Lutherstadt Wittenberg

Kleinfeldfußballturnier des Kreissportbundes Wittenberg e. V.

Im Zuge der Interkulturellen Woche veranstaltet der KSB ein Kleinfeldfußballturnier (5+1) für interessierte Hobbymannschaften (Gruppen: Männer / Frauen / gemischt). Das Turnier soll nicht nur sportliche Leidenschaft wecken, sondern auch den interkulturellen Austausch fördern und den Teamgeist stärken. Auch Einzelanmeldungen sind möglich, Teams werden dann vor Ort zusammengestellt. Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos, erfolgt aber auf eigene Gefahr: für Unfälle, Verletzungen, Diebstähle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Anmeldung per E-Mail an streetwork@ksb-wittenberg.de oder per QR Code:

Anmeldeschluss ist Montag, der 23.09.2024 um 15:00 Uhr.



Sonntag, den 29.09.2024, 15:00 Uhr

Hospital Zahna, Jüterboger Straße 43, Zahna-Elster

Konzert mit Musikern der Kreismusikschule Wittenberg

Preisträger und Pädagogen der Kreismusikschule Wittenberg geben an diesem Tag ein vielfältiges und stimmungsvolles Konzert im Hospital in Zahna.

Montag, 30.09.2024, 14:00 – 15:30 Uhr

Nachbarschaftstreff Wittenberg West, Dessauer Straße 255, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Lesecafé mit dem Buch „Ich kenn ein Land, das du nicht kennst ...“ von Martina Badstuber

Auf der Grundlage des Buches werden spannende Informationen aus verschiedenen Ländern präsentiert. Bei Kaffee, Tee und Gebäck kommen die Gäste ins Gespräch und berichten selbst von beeindruckenden Dingen aus anderen Ländern.

Dienstag, 01.10.2024, 17:00 Uhr

Arsenal Wittenberg, Arsenalplatz 1, Wittenberg

Eröffnung der Ausstellung „Als Jüd:innen markiert und verfolgt. Jüdische Identitäten und NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt“

Die Wanderausstellung „Als Jüd:innen markiert und verfolgt. Jüdische Identitäten und NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt“ wird vom 1. Oktober bis 28. Oktober 2024 im Arsenal Wittenberg gezeigt. Sie porträtiert Menschen, die – unabhängig ihrer eigenen Wahrnehmung – von den Nationalsozialist:innen als jüdisch markiert und als Konsequenz daraus gewaltsam aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgeschlossen wurden. Die Ausstellung stellt zugleich die Tatorte und heutigen Gedenkstätten Lichtenburg, Bernburg, Langenstein, Gardelegen, ROTER OCHSE Halle und Moritzplatz Magdeburg vor und macht damit deutlich, dass die nationalsozialistischen Verbrechen nicht nur fern im Osten stattfanden, sondern direkt vor der Haustür, in der eigenen Nachbarschaft. Die Ausstellung im Arsenal ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Freundeskreis zur Weiterentwicklung der KZ-Gedenkstätte Lichtenburg e. V., dem Arsenal Wittenberg und der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin.

Der Eintritt ist frei.

Dienstag 01.10.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Offen.Bunt.Anders, Gartenstraße 1, Gräfenhainichen

Interkultureller Frauenabend

Die Initiative Offen.Bunt.Anders lädt alle interessierten Frauen herzlich zu einem interkulturellen Frauenabend ein. Bei gemeinsamem Kochen von Gerichten aus verschiedenen Ländern können sich Frauen kennenlernen und austauschen.

Samstag, 27.10.2024, ab 12:30 – 17:00 Uhr

Stadthalle Wittenberg

Vielfalt der Vereine

Von Fußball, Handball, Aerobic, Tanz, Karate, Hapkido, Seniorensport bis hin zu Bogenschießen und Drachenfiegen sind die verschiedensten Sportarten und Altersgruppen beteiligt. Um die 600 Sportlerinnen und Sportler geben dabei Einblicke in ihre Sportarten und freuen sich über Interessierte. Veranstalter ist die SG Blau-Weiß Klieken e. V. und es wirken zahlreiche Vereine mit.

Der Eintritt ist frei.

Die Interkulturelle Woche im Landkreis Wittenberg wird anteilig gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken